fügung standen, die siegreichen Kämpfe des Marburger Bataillons auf den verschiedensten Kriegsschauplätzen des Weltkriegs. Bis zum Juli 1916 nahm das Bataillon an zahlreichen Schlachten und Gefechten in Belgien und Frankreich teil, kämpfte dann in den Karpathen unter besonders schwierigen Geländeverhältnissen und nahm an der Befreiung der Bukowina teil. Von hervorragendem Interesse ist die Schilderung der dann folgenden Tätigkeit der Kurhessischen Jäger an der Isonzofront, wobei das Bataillon am Tagliamento in eine ganz eigentümliche Lage geriet. Dem in kopfloser Flucht zurückeilenden italienischen Heere zuvorgekommen, besetzte es, vom eigenen Heere abgeschnitten, den Tagliamento-Übergang, wodurch es zur Auflösung des italienischen Heeres wesentlich beitrug und ungeheure Beute machte. Es folgten die schwierigen Kämpfe in den venetianischen Alpen. Vom italienischen Kriegsschauplatz wieder nach Frankreich überführt, machte das Bataillon die dortigen Kämpfe des Jahres 1918 und den Rückzug gegen die belgische Grenze mit. In guter Ordnung traf das Bataillon am 17. 12. 1918 in seiner Marburger Garnison wieder ein. — Übersichtliches Kartenmaterial erleichtert das Verständnis der dargestellten Vorgänge. Die äußere Ausstattung des Buchs ist zu loben. Woringer.

B. Zeitschriften, Heimatblätter und Heimatkalender.

Bearbeitet von Zolldirektor i. R. Woringer.

173. Kasseler Post. Verlag der Kasseler Post. 1931 (bis 30. 9. 31.)

5. Januar 1831, der kurhessische Verfassungstag. — Jacob, Was uns die Neue Mühle erzählt. — Eisenberg, Die Türme von St. Martin — Düsenberg, Homberg. — Cauer, Professor Robert Cauer. — Düsenberg, Hofgeismar und Grebenstein. — Freitag, Die Adler-Apotheke in der Unterneustadt. — Theys, Pfarrer Karl Stein. — Neurath, die deutschen Vornamen. — 40 Jahre Kasseler Berufsfeuerwehr. — Jacob, Der Geschützpark Philipps des Großmütigen. — —c— (Jacob), Vom alten Steinhofer. — J. W., Der Simplontunnel das Werk eines Kasselaners. (Brandau.) — Lewalter, Mein Vater und der Kasseler Friedhof. — Die Hospitalskapelle in Wolfhagen. — Siebert, Der rote See bei Dens. — Scheller, Kurhessische Jagdgeschichten. — Gercke, Die Johanniterkomturei Wiesenfeld. — Schluckebier: Römerspuren in Südkurhessen.

174. Die Sonntags-Post. Beilage zur Kasseler Post. 1931 (bis 30. 9. 31.)

Ganßauge, Die Stadtkirche in Bad Wildungen. — Jacob, Neujahrsgeschenke des Landgrafen Karl. — W. K., Die heiligen 3 Könige in der älteren Literatur und Kunst Hessens. — v. Oppeln-Bronikowski, Der römische Limes — ein Spiegel der Gegenwart. — Wilhelmsthal und Freienhagen im Jahre 1794. — K., Die Glasmacherkunst in Hessen. — In einem oberhessischen Naturschutzgebiet. — Schmitt, Kämpfe im Edder- und Efze-Gebiet. — Jacob, Friedrich Oetker. — Ruppel, Eine hessische Preistaxe aus dem Jahre 1766. — Karneval in Kassel vor 125 Jahren. — Schoof, Das Stammbuch von Paul Wigand. — Candide, Alois Holtmeyer. — W. K., Hessische Studenten auf der Genfer Universität. — Zaunert, Der Meißner in der Sagenforschung. — Ganßauge, Hanauische und Huttensche Schlösser im oberen Kinzigtal. — Bloch, Hessisches Schloßmobiliar. — Heidelbach, Vom blauen Montag. — R., Waldensergemeinden an der Weser. — W. K., Alte Osterbräuche in Hessen. — Jacob, Vom hessischen Leinengewerbe. — v. Baumbach-Fronhausen, Zimmersprüche und Hausinschriften. — v. Götz, Die Burgruine Wallenstein. — Gonnermann, Kasseler Hofprediger und Superintendenten. — Kramm, Das Leben eines hessischen Kriegsrats (Klaute). — Heidelbach,

Franz Dingelstedt als kasseler Gymnasiallehrer. — Naß, Die Steinkiste von Lohra. — Hessen und Höxter zur Reformationszeit. — Bloch, Landgraf Karl in den Werken hessischer Künstler. — Ganßauge, Die St. Cruciskirche in Allendorf. — Nebe, Die Salinenarbeiterschaft des ehemaligen Salzwerks Sooden. — Schoof, Aus den Anfängen des Königreichs Westfalen. — Jacob, Die Türkensteuer. Ein Stück hessischer Finanz- und Steuergeschichte. — Liese, Wie die Kosaken im Knüll waren. — Sorge, Geschichtliches zur Geburtshilfe in Hessen. — Braun, Aus der Welt um die Brüder Grimm. — Knatz, 200 Jahre Königstraße. — N., Hessens östlichstes Dorf (Lüderbach). — Heidelbach, Aus den letzten Tagen des Königreichs Westfalen. — Jacob, Eine Wohltäterin Kassels (Landgräfin Sabine). — Naß, Neue Funde zur Vorgeschichte Hessens (Der Grabhügel von Welcherode). — v. Baumbach, „Ich war Soldat und war es gern". — Hl., Der Kellerwald. — Lewalter, Wilhelm Raabes Beziehungen zu Kassel. — Kr., Das Baden-Baden des 18. Jahrhunderts. (Hofgeismar.) — Jacob, Fürstliches Mühlenwesen in Hessen. — W. M., Gustav Adolf und Hessen-Kassel. — Ganßauge, Eine Bauernkirche des hessischen Barock (Heimboldshausen).

175. Kasseler Tageblatt. Verlag Gebr. Gotthelft. 1931 (bis 30. 9. 31.)

Jacob, Kasseler Freudentage vor 100 Jahren. — Heidelbach, Eine Kasselanerin das Urbild der „Mignon"? — Fennel, Freund und Feind auf heimischen Friedhöfen. — Dp., Hessen die Heimat der Konfirmation. — Wehlmann, Kassels bevölkerungspolitische Zukunft. — Schmitt, Kassels Bürgergarde weiht ihre Fahnen. — Löwe, Kassel im Bädecker vor 75 Jahren. — Dellevie, Rangklassen und Hoffähigkeit im ehemaligen Kurhessen. — Wegner, Ein Kasseler als bolivianischer Freiheitskämpfer. — Wolf, Freiherr vom Stein und Kurhessen. — Fennel, Auf den Spuren der Landgrafen. (Hofgeismar.) — Horwitz, Schutz der heimischen Industrie in Althessen. — Schmitt, Kassel vor 200 Jahren. — Hlsch., Ein Königsbesuch in Kassel vor 200 Jahren. — Fennel, Das Haus des Schicksals. (Lombard in Kassel.) — Der 9. September 1731. (Fritzlar.) — Gercke, Die Johanniterkommende Wiesenfeld. — Jacob, Vom St. Martinsstift im Mittelalter.

176. Kasseler Neueste Nachrichten. 1931 (bis 30. 9. 31.)

Freud und Leid der Beiseförther Korbmacher. — Malwida v. Meysenbug. — Robert Cauer der Ältere. — Struck, Friedrich Oetker, der hessische Volkstribun. — Schulz-Keffel, Die ersten deutschen Stahlfedern hessisches Erzeugnis. — Derselbe, 100 Jahre Turmuhr von St. Martin. — Derselbe, Der Fuhrmann Konrad Berneburg von Weidenhausen. — Die Linde von Wahlershausen. — Schk., Das Vermächtnis des Herrn v. Cappelan. (Kirche zu Lüderbach.) — Struck, Franz v. Dingelstedt zum Gedächtnis. — Keppler, Der Junker Hansen-Turm in Neustadt. — Schütrumpf, Von der Franzosenkolonie zum deutschen Dorf.

177. Hessischer Kurier. 1931 (bis 30. 9. 31.)

Wie Volkmarsen enstand. — Jo., Unser Bankwesen in den Kinderschuhen. 100 Jahre Landeskreditkasse. — Ein Stück Fritzlarer Geschichte. Das Ursulinenkloster zu Fritzlar. — Jacob, Fritzlars Schicksalstage vor 300 Jahren.

178. Zeitschrift des Vereins für Heimatschutz in Kurhessen und Waldeck. 1931.

Quehl, Schloß Friedrichstein. — Ganßauge, Die Stadtkirche in Wildungen. — Kramm, Grabdenkmal des Grafen Josias im Chor der Stadtkirche (in Wildungen). — Meyer-Barkhausen, Inschriften auf dem Bildaltar in der Stadtkirche (das.). — Buttler, Steinzeitliche Siedlung in Bergheim. — Ganßauge, Die alte Stadt (Allendorf a. W.). — Johannes, Zur Geschichte des Kurbetriebes in Bad Sooden-Allendorf. — Eckhardt,

Allendörfer Holzbauten. — Schaefer (†), Naturdenkmalpflege in Bad Sooden-Allendorf und Umgebung. — Kramm, Die Annenkirche in Wolfhagen. — Ganßauge, Aus dem alten Wolfhagen. — Hufschmidt (†), Familiensitten und -bräuche. — Textor, Die Weidelsburg. — Schaefer (†), Naturdenkmalpflege.

179. Hessenland. Monatsschrift für Landes- und Volkskunde, Kunst und Literatur Hessens. In Verbindung mit Fachberatern hrsg. von Dr. C. Hitzeroth. Marburg: N. G. Elwert, 1931.

Dr. Friedensburg, Hessen-Kassel und das Rhein-Main-Gebiet. — Dr. Fraeb, Das erste Auftauchen des Kurhessischen Verfassungsgedankens vor 100 Jahren. — Lewalter, Wilhelm Thielmann und Max Reger. — Dr. Apel, Die hessischen „Freiheiten". — Schneider, Das Braunkohlenwerk Frielendorf. — Buderus von Carlshausen, Carl Friedrich Buderus. Das Leben eines kurhessischen Beamten in schwerer Zeit. — Straub, Heimischer Aberglaube. — Langner, Friedrich v. Motz. — Dr. Brück, Carlshafen an der Weser. — Rohde, Kassel und Wilhelmshöhe im Winter. — Die N. G. Elwertsche Universitäts- und Verlagsbuchhandlung in Marburg. — Dr. Becker, Zur Neugliederung Hessen-Kassels und des Rhein-Main-Gebietes. — Dr. Losch, Beberbeck. — Löffert, Raubwild in den Kurhessischen Jagdrevieren. — W. S(cheller), Ein hessischer Bildhauer (Karl Gruber). — Wicke, Papin's Dampfzylinder. — s—r., Gemeinschaftswerbung für das Lahntal. — Uhlhorn, Hessen und Solms im Mittelalter. — Schneider, Das Edergold vom Waldecker Eisenberg. — Marburg und das Gedächtnisjahr der Heiligen Elisabeth. — Göhler, Franz Dingelstedt zum Gedächtnis. — Dr. Schoof, Franz Dingelstedt und die Brüder Grimm. — Dr. Knetsch, Die Reliquien der Heiligen Elisabeth. — Dr. Witzel, Der Streit der Kälber. Eine dialektgeographische Betrachtung. — (Fraeb), Die Reise der Fürstin von Hanau nach Stettin 1866. — Burkard, Hessische Bauern in der Batschka (Südungarn). — Lewalter, Der Kasseler Dichter Löwe und seine „Fahnenwacht". — H., Die Jugendherberge auf dem Knüll. — Dr. Struck, Vom Kasseler Theater. — Dr. Rehorn, Verkehrspolitische Entwicklungsmöglichkeiten Hessen-Kassels. — Woringer, Es zogen drei Regimenter wohl über den Rhein. — Dr. Kippenberger, Die Einrichtungsarbeiten im Marburger Museum. — Dr. Schoof, Die „Neuen Argonauten" von Franz Dingelstedt. — Maldfeld. Steinau in den Reformationskriegen 1546 und 1552. — von Baumbach, Der Bau einer großen Scheuer in Fronhausen a. d. Lahn. — Möbius, „Wahres Wissen führt zum Glauben". (Karl Christian Ochsenius.) — Schmidt, Die Fliehburg bei Heimbach, Kr. Ziegenhain. — Börner, „Hier hab' ich so manches liebe Mal ...". — Löffert, Auer-, Birk- und Haselwild in Hessenlands Wäldern. — Lauber, Reime und Sprüche aus dem Breidenbacher Grund. — Deutsche Kultur in Not! Aufruf des Kulturverbandes Hessen—Hessen-Nassau. — Schneider, Besuch in einer Silberfuchsfarm. — Fürer, Johann Heinrich Fuchs, ein „Wolgadeutscher" aus Niederhessen. — Dr. Wenz, Morphologie des Schlüchterner Kessels. — Dr. Schoof, Zum 100. Geburtstag Julius Rodenbergs. — G. B., Der Elisabethbrunnen bei Schröck. — Zur 700-Jahrfeier der Stadt Wolfhagen. (18.—20. 7. 1931.) — Gail, Als wir „die Heimat" entdeckten. — Schmidt, Kreis- und Ortsheimatpfleger. — Einweihung des Dingelstedt-Denkmals bei Rinteln. — Trachtenpuppenschau im Kasseler Landesmuseum. — Bierwirth, Eschwege und seine Umgebung. — Jäger, Erloschene Vulkane um Eschwege herum. — 700-Jahrfeier der Stadt Wolfhagen. — Dr. Knatz, Zwei Gedichte in niederhessischer Mundart aus dem Jahre 1731. — Doerbecker, Ludwig Schüler (in memoriam). — Verkehrswerbung in Hessen und Waldeck. — v. Baumbach, Kirmesgebräuche in Oberhessen. — Dr. Möbius, Geschichte und Aufgaben der Vorgeschichtsforschung im ehemaligen Kurhessen. — Dr. Becker, „Südwestdeutschland" als Kultur-

und Wirtschaftseinheit. — Schwalm, Vergessene und im Vergessen begriffene Arbeiten des Landwirts besonders der Schwalmgegend. — Hörger, Ein neuartiges Lebensbild der Heiligen Elisabeth. — Vilmar, Das Rintelner Gymnasium vor 100 Jahren. — Dr. Losch, Die Reise des Landgrafen Otto von Hessen nach England und den Niederlanden im Jahre 1611. — Liebers, Aus alten Fuhrmannstagen. — Maldfeld (†), Geschichten aus dem Leben des Großvaters der Brüder Grimm. — Beck, Waldeckscher Humor in Ortsverspottungen. — Uhtenwoldt, Franz Dingelstedt als Marburger Student. — (Prof. Dr. Stengel), Die geschichtliche Flurnamen-Aufnahme der Provinz Hessen-Nassau. — Opper, Friedrich Siebert. — Dr. Israël, Die Kasseler Landesbibliothek als Quelle heimatkundlicher Forschung. — Grün, Balthasar Rüdiger und Kirchhain. — Justi, Eine Superintendentenwahl im Jahre 1789. — Staatsstraßen und Verkehrspolitik in Kurhessen von 1815—1840. — Dr. Fellner, Aus der Jugendzeit eines hessischen Fürsten des 17. Jahrhunderts. — Dr. Struck, Das hessische Kupferstichkabinett und die neue Kunstbibliothek. — Wentzell, Kasseler Redensarten. — Dr. Struck, Die heilige Elisabeth in der Musik.

180. Heimat-Schollen. Blätter zur Pflege hessischer Art, Geschichte und Heimatkunst. Melsungen: Bernecker, 1931.

Jacob, Verschwindende Pflanzen und Tiere in Niederhessen. — Schwalm, Wandlungen in der Schwalmgegend. — Bode, Heidnische Sinnbilder und christliche Feste. — Jacob, Die Mühlen in Hessen. — Giebel, Was Kirchenrechnungen erzählen. — Jacob, Schloß Elmarshausen. — v. Baumbach, Heimatschutz für Sprache und Dichtung. — Ruppel, Eine hessische Preistaxe aus dem Jahre 1766. — Grede, die Spinnstube in einem Efzedorf. — Keppler, Was uns der Glockenborn bei Neustadt erzählt. — Sennholz, Anekdoten vom letzten kurhessischen Landesherrn. — Erntedankfest in Bad Sooden-Allendorf. — Witzel, Lebt die Mundart noch? Eine Betrachtung über Pferd und Gaul. — v. Baumbach, Die Kemenate von Berneburg. — Ruppel, Humor im Kinderleben. (Die mit der Zeitschrift des Vereins für Heimatschutz inhaltlich völlig übereinstimmenden Hefte sind hier nicht berücksichtigt.)

181. Hessischer Gebirgsbote. Amtliche Zeitschrift des Hessisch-Waldeckischen Gebirgsvereins u. a. Verantwortlich für die Schriftleitung: Fritz Speer, Kassel. 1930.

Woringer, Das Baunetal. — Sunkel, Vom Eisvogel. — Neuhaus, Die Stiftskirche zu Hersfeld. — Neuhaus, Zwei Hersfelder Häuser. — Neuhaus, Das Hersfelder Lullusfest. — Geilfuß, Spangenberg. — Spangenberg in der Vergangenheit und Gegenwart. — Spangenberger Sagen. — Textor, Die Arbeiten an der Weidelsburg. — Bähr, Der Denser See. — Führer, Aus der Geschichte von Harleshausen. — Rübesam, Harleshausen während der letzten 60 Jahre. — Die Firnskuppe. — Hecker, Vom Chattengau, vom Chattenvolk.

182. Hessische Blätter für Volkskunde (begründet von Adolf Strack), herausgegeben im Auftrage der Hessischen Vereinigung für Volkskunde von Hugo Hepding. Selbstverlag der Vereinigung. Gießen. Bd. 29, 1930.

Schoof, Zur Entstehungsgeschichte der Grimmschen Märchen. — Hepding, Die Watzenborner Nationalhymne.

183. Volk und Scholle. Heimatblätter für beide Hessen, Nassau und Frankfurt a. M. Darmstadt: Verlag des historischen Vereins für Hessen. 9. Jahrg. 1931.

Fraeb, Aus Wilhelmsbads verklungenen Tagen. — Bender, Eine Fundgrube für den Hausinschriftensammler in Dilschhausen, Kreis Marburg. — Martin, Die Pestsage vom Vogel, der Bimbernelle und Baldrian als Heilmittel verkündet, im Vogelsberg. — Kammerer, der Bauer Melander, ein deutscher Kondottiere. — H., Zum 60. Geburtstag des Prälaten der Hes-

sischen Landeskirche D. Dr. Wilhelm Diehl. — Otto, Ein Doppelgänger des Limburger Chronisten Tilemann Elhen von Wolfhagen. — Behn, Die Gauburg der Chatten. — Pastorff, Luise Greger, eine hessische Komponistin. — Becker, An der Rheinfront im Frühjahr 1689. — Stadelmann, Gemälde von der Schlacht bei Dettingen. — Beils, Die Künstlerfamilie Tischbein. — Siebert, Ausstellung von Werken Hanauer Maler des 19. Jahrhunderts. — Weitzel, Zur deutschen Klein- und Vielstaaterei. Rheinfranken in seiner territorialgeschichtlichen Entwicklung. — Ludwig, Die große Geschichte im Spiegel der Familiengeschichte des Dorfes Bockenheim. — Kraft, Staatsarchivdirektor D. Fritz Herrmann zum 60. Geburtstag. — Heiler, Von Hanau nach Quebec 1776. — Becker, Hermann Riedesel, Freiherr zu Eisenbach (1682—1750), kursächsischer und polnischer General.

184. Hessische Chronik. Monatsschrift für Familien- und Ortsgeschichte in Hessen und Hessen-Nassau. Herausgegeben von Prälat D. Dr. Wilhelm Diehl. Darmstadt: Selbstverlag des Hrsg. 1931. Jahrg. 18.
Diehl, Deutsche Schulmeister in den hessen-darmstädtischen Souveränitätslanden. — Ders., Lebensbeschreibungen von Pfälzer Inspektoren, Pfarrern, Schulmeistern und Glöcknern aus dem Jahre 1693.

185. Mein Kamerad aus Kriegs- und Friedenszeit. Mitteilungsblatt des Kriegerbundes Kurhessen und Waldeck. Jahrg. 8. 1931.
Recknagel, Eine Szene aus der Schlacht bei Lodz 20. 11. 1914 (Inf.-Regt. 83). — Böcher, R.-I.-R. 83 Ende Mai 1918 bei Montdidier. — Schaefer, Patrouille auf Fort Maizeret vor Namur (I.-Regt. 83). — Hammann, Reserve-Kavallerie-Abteilung Nr. 75. — Bach, I./83 im kritischen Juli 1916.

186. Hessischer Volkskalender auf das Jahr 1932. 49. Jahrg. Herausgegeben von Fr. Ellenberg (Pfarrer in Großenritte). Kassel: Lometsch Verlag. 4⁰. 88 S. Preis 60 Pfg.
Alsberg, Was in Kurhessen für die Krüppel geschah und geschieht. — Die heilige Elisabeth ein Vorbild für die evangelische Frau. — Ein Wunderwerk der Technik. (Kabelbagger in Frielendorf.) — Woringer, Der alte Kupferhammer in Bettenhausen. — Hollstein, Kloster Breitenau. — Wie die Leineweber Meister wählen. — Jacob, 100 Jahre Hessische Landeskreditkasse. — Woringer, Wabern. — Fuchs, Zum 100jähr. Jubiläum der Gustav-Adolf-Stiftung. — Zahlreiche kleinere geschichtliche Angaben.

187. Heimat-Bote für die evangelischen Pfarreien Birstein, Unterreichenbach, Kirchbracht. Herausgegeben von Pfarrer Hufnagel, Birstein. Jahrg. 1931.
Die Geschichte von Birstein. — Alte und neue Familiennamen in Birstein. — Mitteilungen aus der Urkunde vom 3. 8. 1872, verfaßt von Pfarrer Mörschel-Unterreichenbach, welche bei Öffnung des Turmknopfes daselbst am 25. 7. 1930 gefunden wurde und in denselben wieder niedergelegt worden ist. — Langenselbold im Kreis Hanau.

188. Fuldaer Zeitung. 1931 (bis 30. 9. 31).
Henricus, Aus der Zeit der Hofnarren. — Nobel, Die Bevölkerungsbewegung der Kreise Fulda-Stadt, Fulda-Land und Gersfeld im Jahre 1930.

189. Buchenblätter. Beilage zur Fuldaer Zeitung. 1931 (bis 30. 9. 91).
Müllens, Johannesberg. — Bargon, Bürgermeister und Rat der Stadt Fulda im Wandel der Zeit. — Die Pfarrer von Kämmerzell. — Röhrig, Das Franzosengrab bei Eiterfeld. — Haas, Die Domäne Ziehers. — Fahr-Nils, Der Herzberg. — Schoof, Franz Dingelstedt in Fulda. — Dingelstedt's Grabschrift. — Agricola, Das Freigericht auf der Breitfirst und seine Burgen. — Walter, Die Holzschnitzkunst in der Rhön. — Beils, Goethes Reisen durch das Fürstentum Fulda und die Landgrafschaft

Hessen-Kassel. — Schoof, Fulda und die Brüder Grimm. — Wolfgang, Aus der Geschichte der Stadt Salmünster. — Schoof, Beziehungen Julius Rodenbergs zu Fulda. — Abel, Eine botanische Wanderung auf die Wasserkuppe. — Vom Hause Hessen-Rotenburg-Wanfried und seinen Hofkaplänen. — Das Fuldaer Stadtarchiv. — Hauck, Altfuldaer Silhouetten. — Oswald, Der Kulturkampf im Fuldaer Land. — Burgen und Schlösser der Fürstabtei Fulda. — Haas, Zwei Türme der Fuldaer Stadtumwallung. — Cerkas, Vogelhändler und Vogelfänger in Hessen. — Kramer, Alte Fuldaer Metzgerfamilien. — Mehler, Das Fuldaer Musikleben seit 1800. — E., Zur Namengeschichte des Fuldaer Frauenbergs. — Fischer, Das Rätsel der hessischen Blutseen.

190. Fuldaer Geschichtsblätter. Zeitschrift des Fuldaer Geschichtsvereins. Herausgeber: Prof. Dr. G. Richter in Fulda. Jahrg. 1930.

Machens, Das Freckenhorster niederdeutsche Leben des heiligen Bonifatius. — Lübeck, Die Schottenmönche des Klosters Fulda. — Hack, Fuldaer Landsleute in Ungarn. — Vonderau, Vor- und Frühgeschichtliches vom Schippberg bei Fulda. — Lübeck, Die Unfreien des Klosters Fulda. — Lübeck, Untergegangene Orte des Kreises Hünfeld. — Hasack, Das Grabmal und die Gebeine des Landgrafen und Deutschmeisters Konrad in der St. Elisabethkirche zu Marburg.

Jahrg. 1931: Lübeck, Die Slawen des Klosters Fulda. — Haas, Das Fuldaer „Frauentörlein". — Dettweiler, Johann Neudecker der Jüngere. — Dettweiler, Rechnungsvermerke über die Obelisken neben der Fassade des Fuldaer Domes. — Richter, Augenzeugenberichte über den Tod des Fürstabtes Johann Bernhard Schenk zu Schweinsberg in der Schlacht bei Lützen (16. Nov. 1632) und seine vorläufige Beisetzung in Regensburg. — Vonderau, Zum Grundriß der karolingischen Krypten in der Stiftskirche zu Fulda. — Vonderau, Die „Burg" in der „Bollheide" bei Lütterz. — Lübeck, Bienenzucht und Wachsbedarf des Klosters Fulda. — Beils, Goethes Beziehungen zum Fuldaer Lande. — Rübsam, Überlassung einer Reliquie des hl. Sturmius an die Abteikirche zu Korvey. — Vonderau, Ein Skelettflachgrab der Früh-Latènezeit bei Stöckels.

191. Geschichtsblätter für Stadt und Kreis Gelnhausen, herausgegeben vom Geschichtsverein Gelnhausen. 1932.

Morsheuser, In Aschaffenburg als Bürger aufgenommene Gelnhäuser in der Zeit von 1551—1617. — Kreuter, Ergänzung der Genealogie der Freiherrn Forstmeister von Gelnhausen. — Frey, Feldmarschall Pfalzgraf Wilhelm und k. k. Generalmajor Pfalzgraf Karl von der pfalzgräfl. Linie Birkenfeld—Gelnhausen. — Kühnert, Von der Gründerfamilie der Glashütte Breitenborn.

192. Hanauisches Magazin. Monatsblätter für Heimatskunde. Herausgegeben von der Waisenhaus-Buchdruckerei (Hanauer Anzeiger) und dem Hanauer Geschichtsverein.

Jahrg. 1930: Heiler, Aus dem Hanauer Krawalljahre 1830. — Heiler, Wanderungen rings um die Stadt Hanau 1810. — Maldfeld, Melchior Kling. — Englert, Petrus Lotichius Secundus' Elegie auf das Landhäuschen der Phyllis. — Konsul W.

Jahrg. 1931: Baugeschichte der katholischen Kirche zu Hanau. — Eine Episode aus dem österreichischen Erbfolgekrieg. — Pflanzt Beem! — Der Stadttrompeter Aßmann. — Die Stopfnadel. — In den April schicken. — Herr Kollege! — Henss, Familiengeschichtliches aus den Windecker Kirchenbüchern. — Roth, Hanauisches in der Kriegschronik des Pfarrers Christian Lehmann (1611—1688). — Kinzigtaler Biographien. — Vom Juden Ballin. — Mendel. — Wolf, Die Hanauer Krawalle im Jahre 1830 vor dem Bundestag. — Schaefer, Grabstein des Pfarrers Henricus Heyn zu Bischofsheim. — Heiler, Wilhelmsbad und die Fasanerie. 1810. — Weiche Eier. — Serviteur. — Krause, die Schlacht bei Hanau. —

Schwab, Ein unbekannter Bericht des Hanauer Rabbiners Rabbi Mose Tobioh Sondheimer über die Schlacht bei Hanau 1813. — Vom Juden Drach. — Nachtwächter Kalbfleisch. — Maldfeld (†), Der Totschlag zu Steinau auf den Fastnachtssonntag 1537 und seine Sühne. — Heiler, Ein Brief des Feldwebels Vaupel aus der amerikanischen Gefangenschaft von 1782. — Ricken, Ein römisches Erdkastell auf dem Salisberg. — Heiler, Aus den Protokollen des Gerichts der Hanauer Bürgergarde.

193. Mein Heimatland. Zeitschrift für Geschichts-, Volks- und Heimatkunde. Schriftleitung: Wilhelm Neuhaus, Hersfeld. Hersfeld: Hoehlsche Buchdruckerei.

Schellhase, Beiträge zur Geschichte des Dorfes Mecklar. — Martin, Zur Geschichte der Familiennamen im Werratal. — Schwabe, Von meinem Stelzchen (Gebirgsstelze). — Hersfelder Lehen an die Herren von Buchenau. — Ein Hersfelder Gedicht aus den Revolutionstagen von 1848. — Beils, Der Maler Gerhardt v. Reutern in seinen Beziehungen zu Goethe. — Neuhaus, Eine landgräfliche Instruktion. (Streitigkeiten mit dem Hersfelder Abt.) — Schmidt, Kreisstelle für Denkmalpflege. — Neuhaus, Zwei-Herren-Dienst. (Beschwerden von Blankenheimer Klosterleuten.) — Zur Geschichte des Gymnasiums — Strafbayern im Geistal und in Asbach. — Kinderseuche in Hersfeld. — Vom Auerwild in unseren Wäldern. — v. Trott zu Solz, Von den Trotten. — Hafner, Aus den ersten 50 Jahren des Hersfelder Gymnasiums. — Neuhaus, Beiträge zur Geschichte der drei letzten Äbte von Hersfeld. — Baist, Die Ausbacher Kirche (1730 bis 1930). — Ein gewaltiger Schwarm von Bergfinken. — Das Birkhuhn. — — Strack, Pfingstbäume, Pfingstmännchen und Pfingstbügel. — Neureuther, Fremdlinge in unserer hiesigen Pflanzenwelt. — Christiansen, Kurbad und Diätschule Hersfeld. — Gebauer, Etwas über Personennamen. — Schwabe, Wiedehopf und Genossen. — Neuhaus, Die Geliebte des letzten Abtes von Hersfeld. — Witzel, Mecklar. — Wölf. — Gebauer, Die Ausbacher Kirche. — W. S., Franz Dingelstedt als Rhönwanderer. — v. Kietzell, Die Kirche zu Neukirchen (Kr. Hünfeld). — Häger, Der Ibes.

194. Heimatkalender für den Kreis Hofgeismar 1932, hrsg. vom Kreisausschuß. 4⁰. 85 S.

Alte deutsche Bauernregeln. — Pfaff (†), Harte Zeit im Lande. (1757.) Ders., Das Kriegsjahr 1760. — Ders., Das Kriegsjahr 1761. — v. Stockhausen, Die Trendelburg. — Das klägliche Bauernvaterunser. (1761). — Pfaff (†), Das Jägerkorps. (1761.) — Schüler, Sagen von der Schlacht bei Wilhelmsthal. — Schüler, Die Schlacht bei Wilhelmsthal. — Momberg, Die Grippe. — Schüler, Der Franzosenbirnbaum. — Mohr (†), Der Tambour von Wilhelmsthal. — Pfaff (†), Kriegsende. — Endemann, Der Tod Graf Hermanns von Winzenburg, des Begründers der Burg Schöneberg. — Theodor Sander †. — Momberg, Der bibelkundige Ferge. — Vesper, Beiträge zur Geschichte des Dorfes Vaake und seiner Kirche. — Momberg, Schützenfestfeier zu Ödelsheim. — Pfaff (†), Die Krukenburg. — Momberg, Kleine Geschichten. — v. Stockhausen, Streiflichter aus dem Zinsbuch des Rentmeisters Johannes Didolfen auf Trendelburg. 1644. — Schröder, Geschichtliches aus Ersen. — Kurze Geschichten. — Stüssel, Die Eisenbergwerke zu Hohenkirchen. — Endemann, Aus einer Abiturientenvita vom Jahre 1878. (Kriege 1866 und 1870.) — Dotzenroth, Von der Oberweserschiffahrt. — Ein Wunderwerk der Technik. (Kabelbagger in Frielendorf.) — Schäfer, Anpflanzung und Nutzung von Bäumen auf Grundstücks-Grenzen und an den öffentlichen Wegen. — Die Verwaltung des Kreises.

Das dem Hofgeismarer Heimatkalender bisher gespendete Lob verdient auch der vorliegende Jahrgang sowohl inhaltlich als bezüglich der äußeren Ausstattung. Bemerkt sei zu dem Aufsatze über die Trendel-

burg, daß „der berühmte französische Marschall Turenne" bereits 1675 bei Sasbach gefallen war, also im 7jährigen Kriege nicht durch Trendelburg gekommen sein kann. Es wird sich wohl um den französischen Maréchal de camp (= Generalmajor) Gottfried Karl Heinrich de la Tour d' Auvergne, Prinz von Turenne, gehandelt haben.

195. Monatsschrift der Main-Kinzigtaler Vereinigung für Heimatforschung. Schriftleitung: Rektor Schäfer, Bergen-Enkheim. 1931.

Maldfeld (†), Das stammheitliche Verhältnis unserer Heimat zu Althessen. — Hupach, Somborner Flurnamen. — Schäfer, Burggrafen und Burgmänner der Burg Gelnhausen. — Sch(äfer), Zu Georg Maldfelds 70. Geburtstag. — Maldfeld (†), Durch die Stadt Steinau an der Straße. — Maldfeld (†), Aus der Geschichte der Stadt Steinau a. d. Str. — Der Schafsteg am Steinaubach.

196. Universitätsbund Marburg. Mitteilungen. 1931.

Merhart von Bernegg, Urgeschichte als Geschichtswissenschaft. — Weitere Ausgestaltung der Philipps-Universität im Jahre 1931.

197. Handbuch des Kreises Melsungen mit Kreiseinwohner-Verzeichnis 1932. Herausgeber: A. Bernecker, Verlagsbuchdruckerei, Melsungen.

Witzel, Furt-Orte an der Fulda. — Wenzel, Das Kloster der Karmeliten zu Spangenberg. — Witzel, Von Schulzen und Greben. — Ders., Der Name Melsungen. — Schmitt, Franzosen in Felsberg 1806 und 1807. — Ruppel, Der Herr Borjemeester. — Gleim, Lebenserinnerungen von Bürgermeister Otto Gleim. — Kennst du deine Mundart? — Giebel, Geschichtliches aus Dagobertshausen.

198. Oberhessische Blätter. Beilage zur Oberhessischen Zeitung. 1931.

Jacob, Die kurhessische Staatsbahn. — Melde, Eine letzte Audienz. — Pez, Roth. — Schäfer, Kurhessische Hochzeitsbräuche. — Der Ebsdorfer Viehmarkt. — Strauß, Volkstümliche Vogelstimmenkunde. — Pez, Roßberg. — Uhlhorn, Hessen und Solms im Mittelalter. — Spielmann, Die Geschichte des Hexenprozesses in Kurhessen. — Pez, Ebsdorf. — (Justi), Eine Superintendentenwahl im Jahre 1798. — Die „Schneegans" zieht. — Die Winternahrung unserer Vögel. — Graßhoff, Marburger Postverhältnisse vor 100 Jahren.

199. Oberhessische Zeitung. Marburg. 1931.

Pfister, Mit Res.-Inf.-Regt. 83 in den Karpathen. — Das Eddergold vom Waldecker Eisenberg. — Nicolai, Die Elisabethkirche unter der Wartburg. — Dbr., Das alte Brauhaus (in Marburg). — Opper, Friedrich Siebert. Gedenkblatt zum 100. Geburtstag. — Sangmeister, Der Grenzgang in Wetter. — Müller, Die Reserve-83 bei Neufchateau. — Lütcke, Die Elisabeth-Kirche nach der Renovierung. — Cholera-Weihnachten 1831.

200. Heimatblätter. Beiträge zur Förderung der Heimatkunde und Heimatliebe. Beilage zur Schaumburger Zeitung. Rinteln: C. Bösendahl jun. (Franz Brock.) Schriftleitung: Reinhold Börner. 1931.

Carlowitz, Geologische Beobachtungen bei Anlage der Wasserleitung Rohden-Segelhorst-Oldendorf. — Weber, Napoleon und das Extertal. — Maack, Lehenregister des Grafen Otto I. (1370—1404). — Steinmeyer, Aus vergangenen Tagen des Kirchspiels Apelern. — Antze, Rudolf Disselhorst. — Ehrentafel der im Weltkriege 1914—1918 Gefallenen aus Rehren, Nordbruch, der gefallenen Lehrer aus der Grafschaft, ferner aus Ostendorf, Rosenthal. — Bartz, Zum 50jährigen Todestag Friedrich Oetkers. — Hartmann, Zum 50. Todestag der beiden Freunde Friedrich Oetker und Franz von Dingelstedt. — Korff, Rektoren in Hess.-Oldendorf in

340 Jahren. — Leibesübungen im vorigen Jahrhundert. — Aus der Franzosenzeit. — Wie man die Zahlung des Wegegeldes umging. — Wippermann, Zum 100jährigen Geburtstag Karl Wippermanns. — Ande, Das Wandmacherbuch. — Hausinschriften in Hessen. — Anerkannte Naturdenkmäler in der Grafschaft Schaumburg. — Ein Pionier des heimischen Bergbaus. (Schultze.) — Naturdenkmäler in und um Obernkirchen. — Flurnamen aus der Umgebung Rintelns. — B., Wilhelm Schmidthild. — Hochwasser 1643. — Dingelstedt's Mutter. — Die Jugendgedichte Dingelstedts. — Struckmeier, Der Bergbau im Schaumburgischen. — Dingelstedt an seine Mutter. — Die „Cautio criminalis" des Friedrich von Spee. — Börner, Franz von Dingelstedt, der Dichter des Weserliedes. — Wie das Weserlied entstand. — Das Dingelstedt-Denkmal in Todenmann. — Die Einweihung des Dingelstedt-Denkmals in Todenmann. — Bartz, Was Student und Handwerksbursche in Rinteln im 18. Jahrhundert erlebten. — Schmidt, Wie die Franzosen im Jahre 1813 in Rinteln die Weserschiffe fortführten. — Triebel, Aus dem Kurhessischen Straf- und Polizeirecht. — Feige, Vom Kurrendesingen der Rinteler Stadtschüler. — Bartz, Die Städte der Grafschaft Schaumburg vor einem halben Jahrhundert und jetzt. — Zwei Gedichte von Nenndorfer Kurgästen. — Maack, Zur Siedlungsgeschichte des Extertales. — Zum 100. Geburtstag Julius Rodenbergs. — Kölling, Hausinschriften (in Pötzen). — Antze, Die Hausinschriften in Stemmen. — Prof. M., Was weiß die Geschichte von Wittekind? — Korff, Konrad Schlüsselburg, ein Schaumburger Kind. — F., Ein Rinteler Huldigungsgedicht (1786.) — v. Uslar, Bericht über die Ausgrabung gefährdeter Brandgrubengräber. — Feige, Von der Universität Rinteln. — Schaumburger Maße. — Maack, Wie eine Sage entsteht. — Uhtenwoldt, Franz Dingelstedt als Marburger Student. — Meier-Böke, Entdeckung eines Brandhügelgrabes. — Kölling, Schaumburger in der Sommeschlacht. — Bartz, Billiges Leben in Rinteln im Jahre 1879. — Nachrichten von der Kirche, Pfarre und Schulen der Gemeine Großen-Nendorf. — Eine alte Freilassungsurkunde. — Spielmann, Die Hexenprozesse in der Grafschaft Schaumburg. — Brehna, Eine althessische Kirmes. — Suchier, Hausinschrift (in Rinteln). — Familienforschung in Ostfalen. — Antze, Professor Berlit als Turnlehrer. — Bartz, Karl Oetker, ein echter Schaumburger. — Feige, Familiengeschichtliches aus Rinteler Baudenkmälern. — Kaup, Die Windmühlen im Kreise Grafschaft Schaumburg. — Bartz, Alte Kastenuhren als Wecker im Kreise Grafschaft Schaumburg. — Gellermann, Der Umbau des Stadtschulhauses in Rinteln nach seinem 100jährigen Bestehen. — Bartz, Gesindemärkte im Kreise Grafschaft Schaumburg. — Phänologische Beobachtungen in unserer Heimat. — T., Von den Moosen in unseren Bergen. — Feige, Hessische Denkmalpflege im 18. Jahrhundert. — L., Von dem ehemaligen Soldorf-Rodenberger Salzwerk. — Bartz, Es gibt noch Hexen in der Grafschaft Schaumburg. — Bornemann, Der wilde Jäger. — Wagenführer, Friedrich August Clostermann, Amtsvogt der Vogteien Rumbeck und Exten. — Graßhoff, Rinteler Postverhältnisse vor 100 Jahren. — Bartz, Die Ausstattung einer Bauerntochter im Schaumburgischen vor 150 Jahren. — Ringleben, Über die Vogelwelt des Weserberglandes. — Bartz, Vom Alt-Rinteler Humor. — Weigeld, Urwälder in Niedersachsen. — B., Hexenprozesse in Kurhessen. — B., Von heimischen Künstlern. (Walter Erdmann.) — Bornemann, Götterglaube und Weihnachtsgebäck.

201. Schaumburger Heimatkalender für das Jahr 1931. Hrsg. von Franz Brock in Rinteln. Verlag Bösendahl jun.
Die Nachtwächter von Rinteln.

202. Unsere Heimat. Mitteilungen des Heimatbundes, Verein für Heimatschutz und Heimatpflege im Kreise Schlüchtern. 23. Jahrg. 1931.
Flemmig, Pfarrer D. Joh. Adam Heilmann. † 1930. — Cauer, Das alte Gymnasium zu Schlüchtern. — Pr. (aesent), Briefe des Malers Ludwig

Grimm nach Steinau. — Apel, Das Blaufarbenwerk Schwarzenfels. — Wamser, Von der Schanzenmacherei in Uttrichshausen. — Pr.(aesent), Kinzigtaler Merkwürdigkeiten. — Heimpel, Quellen und Verzeichnisse zum Leben und zu den Werken von Petrus Lotichius Secundus. — Becker, Erinnerungen an meine Progymnasialzeit in Schlüchtern, besonders an das Kriegsjahr 1870/71. — Dörr, Was man noch von Dr. Philipp L. M. Lotich erzählt. — Knauf, Aus der Bergwinkel-Spinnstube. — Praesent, Die Pest in Elm. — Schoof, Ludwig Grimms Besuch in Steinau im Herbst 1815. — Woringer, Steinauer Erinnerungen. — Bernges, Gustav Adolf im Kinzigtal. — Vögler, Aus vergangenen Tagen. Volkskundliche Aufzeichnungen aus Gundhelm und Heubach. — Cauer, Das Schloß Schwarzenfels und seine Bewohner. — Reis, Nochmals „das Preußje von Schlüchtern". — Pfeiffer, Die Glocken der Reinhardskirche.

203. Heimat-Kalender für den Kreis Herrschaft Schmalkalden auf das Schaltjahr 1932. 19. Jahrg. Druck und Verlag von Feodor Wilisch, Schmalkalden.

Goethe in Schmalkalden. — Elschner, Wer war der Karle Quinte? — Natorp, Wandlungen der heimischen Pflanzenwelt und ihre Erforschung. — Volk, Auf der Dorfkirmes vor 60 Jahren. — Das Herbergschild der Zunftschmiedegesellen in Schmalkalden. — Lied zweier Schmalkalder Bergknappen, die Eroberung der Burg Haun 1442 gleichzeitig besingend. — Pistor, Alte Industrien im Steinbacher Grund. — Montanus-Kassel, Zwei Schmalkalder Gedichte aus dem Beginn des vergangenen Jahrhunderts. — Elschner, Allerlei seltsame Geschichten aus Thüringer Chroniken. — Ederheimer, Kurt Jäckels Exlibris. — Lang, Der Wasunger Krieg 1747—1748. — Lohse, Schmalkalder Bürgerhäuser. 1. das Lutherhaus.

204. Das Werratal. Illustrierte Monatsblätter für Heimat, Kunst und Dichtung. 8. Jahrg. 1931.

Sauer, Die Entwicklung der Stadt Eschwege in frühgeschichtlicher Zeit. — Nicolai, Die Bonifatiuskirche zu Treffurt. — L., Vor 100 Jahren und heute (Bevölkerungszahlen). — Gipper, Entfesselte Elemente. — Nebe, An der thüringisch-hessischen Grenze. — Hochhuth, Beiträge zur Geschichte der Stadtschule in Eschwege von 1530—1650. — Schröder, Der Name Eschwege. — Nicolai, Die Nicolaikirche in Kreuzburg. — Rupprecht, Alt-Treffurt. — Johannes, Von der Saline zum Soolbad. — Hochhuth, Die Befestigung der Stadt Eschwege im Wandel der Zeit. — Reccius, Beiträge zur Geschichte alter Eschweger Familien. — Schmitt, Das Schloß zu Eschwege. — König, Die Inschriften der alten Bauwerke in Eschwege. — Nicolai, Der Tod der hl. Elisabeth — Spindler, Beiträge zur Geschichte des ehemals zum Stift St. Bonifacii zu Großburschla gehörigen Stiftswaldes und seiner Förster. — Trautvetter, Die „Göttinger Sieben" in Witzenhausen.

205. Friedberger Geschichtsblätter. Beiträge zur Geschichte und Landeskunde der Wetterau. Band IX. 1930. Schriftleitung: Professor Ferdinand Dreher. Friedberg: Bindernagel.

Barnas, Bürgerwappen in Friedberg. — Heiler, Von Zigeunern und Räubern in der Wetterau um 1720. — Zorn, Die Geheimnisse des Grenzsteins. — Braun, „Christ und Antichrist." Ein Friedberger Literaturdenkmal aus dem 12. Jahrhundert. — Müller, Alte Straßen und Wege in Oberhessen, ihre Erkundung und ihre Bedeutung für vor- und frühgeschichtliche Forschung. — Lindt, Ausschreitungen preußischer Landwehrmänner in Friedberg im Jahre 1815. — Niederhoff, Grundlage der Volkskunde. — Heiler, Vom Pfingstritt in der Wetterau. — Praetorius, Friedbergs Bevölkerung im Jahre 1581, nach dem „Glückhaffen".

206. Land und Leute im Oberlahnkreis. Blätter für Heimatgeschichte und Volkskunde. 1932.

Gerhardt, Die Ersfeldtischen Freiheiten. — Ders., 30jähriger Kanzleikrieg wegen Kirche und Kirchhof in Wenigenvillmar. — Hahn, Ein Justizmord als Wirkung der Folter. — Heiler, Hebräisches, Lateinisches, Französisches in der Weilburger Mundart. — Heubach, Der Weilburger Kalvarienberg. — Hörpel, Mengerskircher Zünfte. — Ders., Aus der Geschichte der geistigen Kultur in Mengerskirchen. — Ders., Baugeschichte der Kirche zu Mengerskirchen. — Ders., Mengerskircher Pfarrer. — Ders., Die Schule zu Mengerskirchen. — Ders., Die Mengerskircher Wehrbauten. — Körner, Das Weilburger Bürgerrecht. — Ders., Eine Episode aus der Geschichte der Stadt Weilburg. — Ders., Der beleidigte Stadtrat. — Laut, Jugenderinnerungen. — Runkel, Der zehnte Pfennig. — Ders., Die Schneiderzunft in Runkel. — Ders., Die Leinweber im Amt Runkel. — Ders., Schultheißen, Meyer, Burgermeister und Hemeyer im Nassau-Weilburgischen vor anderthalb Jahrhunderten. — Ders., Eine Fürstentochter aus dem Hause Nassau-Weilburg, Caroline von Wied-Runkel. — Schmidt, Kreis- und Ortsheimatpfleger. — Straub, Heimatlehre. — Ders., Nassauische Wetterglocken. — Schnell, Die Nassau-Weilburgischen Kirchenordnungen und ihre Bedeutung für die Kulturgeschichte.

207. Die liebe Heimat. Der heimatkundlichen Aufsätze 17. Reihe. Herausgegeben vom Heimatsverein Rüsselsheim. 1931. 8°. 24 S.
Das römische Mainz. — Einfluß der Römer auf unser Heimatgebiet. — Ein merkwürdiger römischer Grabstein. — Die Saalburg. — Zur Geschichte des Fahrrades. (Verf.: Wilhelm Sturmfels.)

C. Bemerkenswerte Besprechungen.

Bruchmann, Karl G.: Der Kreis Eschwege ... (Nr. 18 dieses Berichtes)

Clemm in: Archiv für hessische Geschichte und Altertumskunde, Neue Folge, Bd. 17, S. 159.

Busse-Wilson, Elisabeth: Das Leben der heiligen Elisabeth von Thüringen (Nr. 94)

Hörger in: Hessenland, Jahrg. 1931, S. 275 ff.

W. v. Schröder in: Montagsblatt, das Heimatblatt Mitteldeutschlands. Wissenschaftl. Beilage der Magdeburgischen Zeitung. Jahrg. 73 (1931) Nr. 45.

Knöpp in: Arch. f. hess. Gesch. u. Altertumsk., N. F., Bd. 17, S. 162 f.

J. Bernhart in: Münchener Neueste Nachrichten vom 27. Sept. 1931.

F. Heiler in: Hochkirche 1931, S. 366 (Novemberheft).

R. Günther in: Christliche Welt 1931, Nr. 22, Sp. 1064.

Fraeb, Walter Martin: Hanau in der Geschichte des Buchhandels ... (Nr. 135)

Kürschner in: Hessenland, Jahrg. 1932, S. 61.

Gabelentz, Hans von der: Die Wartburg ... (Nr. 42)

In: Hessenland, Jahrg. 1931, S. 189 f.

Gundlach, Franz: Die hessischen Zentralbehörden ... Bd. 1. (Nr. 123)

Joh. Schultze in: Korrespondenzblatt des Gesamtvereins der Deutschen Geschichts- und Altertumsvereine, Jg. 79 (1931), Nr. 3, Sp. 236 ff.